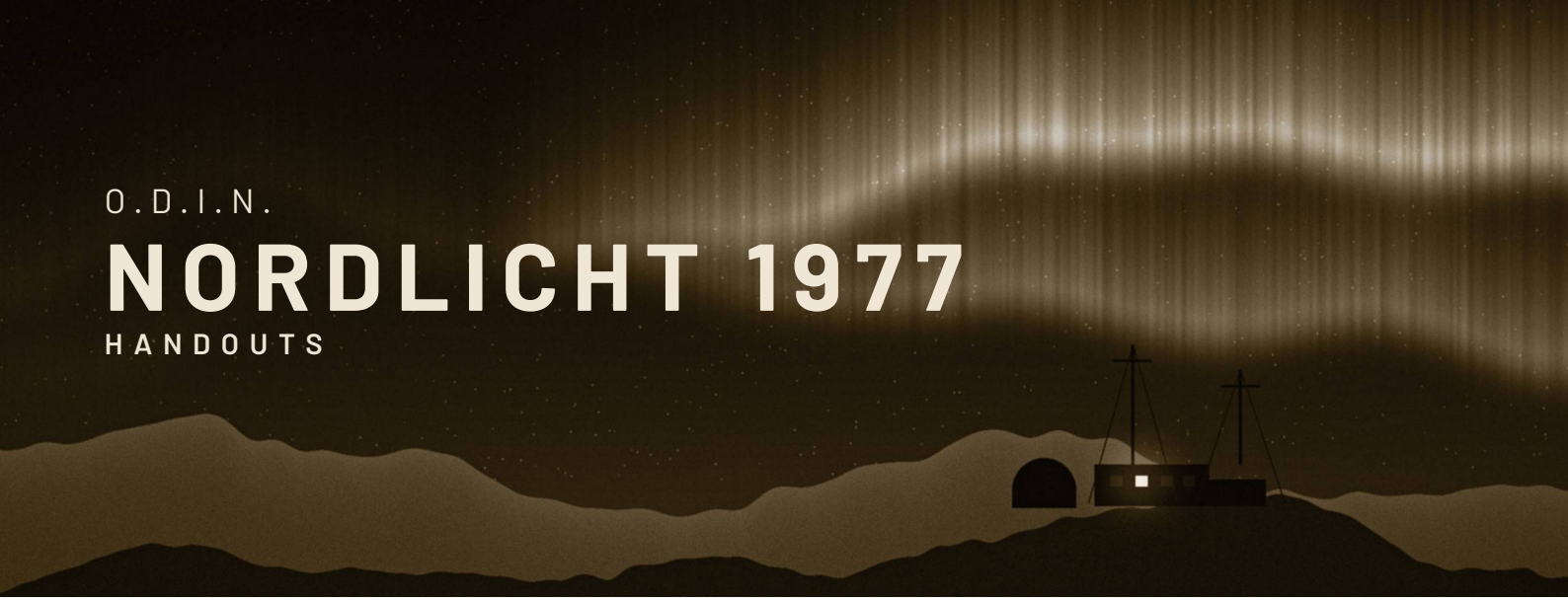


O.D.I.N.

NORDLICHT 1977

HANDOUTS

Zum Ausdrucken, Ausschneiden und Austeilen. Die Fußzeile jeder Seite sagt, zu welchem Einsatz ein Handout gehört und wo die Gruppe es findet; stehen zwei kleine Blätter auf einer Seite, steht der Fundort unter jedem Blatt. Die Spielleitung teilt ein Handout aus, wenn die Gruppe den Hinweis findet, nicht vorher. Alles, was 1947 bis 1978 auf Schwedisch oder Norwegisch geschrieben wurde, ist ins Deutsche übertragen; der Zollbegleitschein und die Todesanzeigen bleiben in der Sprache ihrer Zeit. Tipp: auf festerem Papier drucken und entlang der gestrichelten Linie ausschneiden. Die Papiere der Vierziger- und Fünfzigerjahre lassen sich mit kaltem Tee altern, die Ausdrucke von 1977 bleiben frisch.

Einsatz	Titel	Zeit	Handouts
1	Frachtbrief	März bis April 1947	N1 bis N4
2	Stille	November 1947 bis Februar 1949	N5 bis N8
3	Tod und Leben	März bis Mai 1952	N9 bis N12
4	Elf	Februar 1953	N13 bis N16
5	Innenseite	April 1955	N17, N18
6	Ozon	September 1957	N19 bis N21
7	Grüne Planen	November 1958	N22 bis N24
8	Die zwölfte Partei	Herbst 1959 bis 1961	N25 bis N28
9	Elster	Mai bis Juni 1969	N29 bis N31
10	Zehn nach zehn	September bis Oktober 1971	N32 bis N35
11	Sieben	Herbst 1974, März 1976	N36 bis N38
12	Zweihundertzwölf	November bis Dezember 1976	N39 bis N41
13	Nordlicht	7. bis 14. Februar 1977	N42 bis N45
	Die Nacht	14. und 15. Februar 1977	N46 bis N50
	Nach Nordlicht	Februar 1977 bis März 1978	N51 bis N54
	Blanko	1948, 1961, 1977	N55 bis N57

FRACHTBRIEF

ABSENDER	Das Kollegium, Wales
EMPFÄNGER	Vasastan, zwischen der Nummer 5 und der Nummer 9, Stockholm
BEFÖRDERUNG	O.D.I.N.
INHALT	1 (eine) Bleikiste, versiegelt, Gewicht 14 kg
KENNZEICHEN	ohne Nummer
TRANSPORTWEG	Cardiff, Tilbury, Göteborg, Stockholm
VERSICHERUNG	keine
ZWECK	Rücksendung von Mustern

Das Kollegium bestätigt die Übergabe an den Empfänger. Der Empfänger bestätigt den Erhalt der Kiste mit seiner Unterschrift. Der Frachtbrief geht nach Erhalt an den Absender zurück.

QUITTUNG

25. März 1947

14. März. Cardiff. Sechs Kisten, zwei Lastwagen, acht Mann. Doyle zählt die Rücken. Die Kisten flüstern. Nachts lauter. Die Männer schlafen daneben und sagen nichts. Einer weint im Schlaf.

15. März. Die Kiste aus der Kammer ist warm. Holloway hat sie selbst übergeben, mit beiden Händen. Sie hat nicht gebetet.

17. März. London. Marsh hat Papiere. Der Frachtbrief trägt vier Buchstaben. Niemand erklärt sie. Ich frage nicht.

An Kriminalinspektor Viktor Hallström
Stockholm, Vasastan

Sehr geehrter Herr Hallström,

Sie führen seit acht Jahren eine Akte, die Ihre Vorgesetzten geschlossen haben. Wir wissen davon. Wir wissen auch, was Sie im Dezember 1938 in Solberg gesehen haben. Sie sind nicht allein.

Wir sind eine Organisation ohne Namen. Auf diesem Umschlag steht ein Kürzel, das Sie zum ersten Mal sehen. Wir bitten Sie um ein Gespräch. Bringen Sie Ihre Akte mit. Wir bieten Ihnen eine Stelle an, nicht nur eine Arbeit.

Der Überbringer dieses Schreibens weiß nicht, was darin steht. Fragen Sie ihn nicht.

O.D.I.N.

TULLVERKET · SVERIGE

TULLFÖLJESEDEL

FARTYG	M/S Nordstjärnan
AVGÅNG	Tilbury, 18 mars 1947
ANKOMST	Göteborg, 20 mars 1947

LAST	1 blylåda, förseglad, vikt 14 kg
AVSÄNDARE	Kollegiet, Wales
MOTTAGARE	Vasastan, mellan nummer 5 och nummer 9, Stockholm
BEFORDRAN	O.D.I.N.
INNEHÅLL	ej specificerat
TULLVÄRDE	0

TULLTJÄNSTEMAN

TULLVERKET
GÖTEBORG
20 MARS 1947

ZOLLBEGLEITSCHEIN

Schiff: M/S Nordstjärnan
Abgang: Tilbury, 18. März 1947
Ankunft: Göteborg, 20. März 1947

Ladung: 1 Bleikiste, versiegelt, Gewicht 14 kg
Absender: Das Kollegium, Wales
Empfänger: Vasastan, zwischen Nummer 5 und Nummer 9, Stockholm
Beförderung: O.D.I.N.
Inhalt: nicht spezifiziert
Zollwert: 0

Stempel: Zollbehörde Göteborg, 20. März 1947
[Unterschrift des Zöllners]

Oben der schwedische Schein, unten die deutsche Übersetzung für den Tisch.

AN DAS BERGAMT KIRUNA
BEI ARBEITEN AUF SOHLE 5, ORT 12, EINEN HOHLRAUM ANGEFAHREN.
DURCHMESSER ETWA ACHT METER, WAENDE MATTGRAU, TROCKEN.
IM HOHLRAUM TICKT KEINE UHR. TRAGBARES FUNKGERAET SCHWEIGT AUF ALLEN KANAELEN.
EIN GRUBENHUND LEGTE SICH VOR DEM EINGANG UND STEHT NICHT AUF.
BITTE UM ANWEISUNG.
GRUBENLEITER

Handout N5 · Knoten 1, die Grube, bei den Papieren des Grubenleiters

12. April 1948

Kristallsplitter, Kollegium Oxford, nach der vierten Anfrage. 11 g.
Leichter, als er sein dürfte, und wärmer, als er sein sollte.
Nach dem Wiegen lag er auf der Waage, als hätte er
nicht gewogen, sondern gewartet.

Regel: Nie allein mit einer Probe. Marchand.

Handout N6 · Gefunden in Wendlands Labor, Zwischenspiel 1948

REGISTRATUR
STOCKHOLM

Nr. 1

Hohlraum bei Kiruna. Fundort: Sohle 5, Ort 12.

Legierung S.

Vorgang: Grau.

Stand: offen.

Bemerkung: Zeuge (Rentierhirte) spricht von einem „Deckel“. Nicht geprüft.

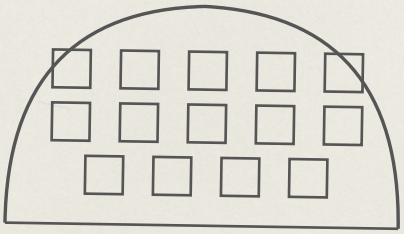
Hallström

Handout N7 · Gefunden in der Registratur, Zwischenspiel 1948

INSTITUT BERN · WERKSTATT

Kappe, Muster 1
Lederhaube, 14 Plättchen Legierung S.
Plättchen 2 cm × 2 cm,
Abstand untereinander 1 cm.
Innenseite: IM.

enger. M.



2.2.49

Handout N8 · Knoten 4, das Kaufhaus, in Mareks Koffer (Teil B)

FERNSCHREIBEN ZÜRICH AN STOCKHOLM

FERNSCHREIBEN
ZUERICH 28.4.1952 09:15
AN REGISTRATUR STOCKHOLM
Z.HD. HALLSTROEM

LEIPZIG BERICHT VOM 26.4.
KIND GESEHEN. FOTO ENTSTANDEN.
EIN TOD UND EIN LEBEN NOCH NICHT GESCHRIEBEN.
NAME NOCH NICHT GEWECHSELT.
DIE HAENDE SIND BEREIT.
WARTEN AUF DAS PAPIER.

IMHOF UND SOEHNE

Leipzig, April 1952.

Vorderseite und Rückseite. Rücken an Rücken zusammenkleben.

LEGENDE: RENATE ALBERS
FUER: MAEDCHEN, SECHS JAHRE, LEIPZIG
GEBURTSDATUM: 1946, TAG UND MONAT NUR UNGEFAEHR
WOHNORT: EINE STADT IM WESTEN, [FREI]
ELTERN: ANDERE ELTERN, [FREI]
TOD: [FREI]
LEBEN: [FREI]
BEMERKUNG: NICHT BENUTZEN. NUR MITNEHMEN.

BEILIEGEND: WESTDEUTSCHER KINDERAUSWEIS, LEER,
MIT WASSERZEICHEN DER DRUCKEREI:
OFEN MIT ZWEI HAENDEN.

Der Kinderausweis liegt dem Blatt bei. Das Wasserzeichen sieht man, wenn man ihn gegen das Licht hält.

MELDUNG AN DIE REGISTRATUR, STOCKHOLM
KIRUNA, SOMMER 1952
BETREFF: HUNDE IN KIRUNA SEIT WOCHEN VERSCHWUNDEN

IN KIRUNA SIND SEIT WOCHEN HUNDE VERSCHWUNDEN.
KEINE FUNDE. KEINE SPUREN.
DIE LEUTE SAGEN, DIE HUNDE SEIEN IN DEN BERG GEGANGEN.
ICH WAR DREI TAGE AM BERG.
ICH HABE KEINEN HUND GEHOERT.
NICHT EINEN.

GEZ. POLIZEIPOSTEN KIRUNA

POLIZEIPOSTEN
KIRUNA

Zur Seite. V. H.

Kiruna, Februar 1953

Am 4. Februar 1953 wurde in der Grube bei Kiruna ein Stollen entdeckt, der auf keinem Plan steht. Der Stollen liegt keine hundert Meter von dem stillen Hohlraum entfernt, der 1947 gefunden wurde. Das Kollegium entsandte zwei Thaumaturgen. Die Eskorte zählte vierzehn Mann, mich eingerechnet.

Der Stollen ist warm. An den Wänden sitzen frische Kristalle wie Eis. Im Stollen fanden wir Hunde, verändert, mit Kristallen im Fell. Die Hunde griffen an, als wir die Kristalle berührten. Sie erholten sich von Schüssen, nur Feuer stoppte sie. Durch das Ding in der Wand gingen die Kugeln hindurch, ohne Schaden.

In der Wand stand etwas. Es war schon wach. Es sprach nicht, solange niemand sprach. Einer der Thaumaturgen zog einen Kreis, blieb darin, antwortete. Das Ding wandte sich ihm zu. Die Tür schloss sich mit ihm drüben.

Drei von vierzehn Mann überlebten. Eigene Verluste: elf Mann, ein Thaumaturg des Kollegiums. Geborgen wurde keiner.

Die Maske aus grauem Kristall wurde im Stollen gefunden.

Ashgrove

Thomas Ashgrove

Elf. Ich schreibe die Namen nicht auf.

Ich weiß sie. Jeden einzelnen.

Und der Thaumaturg des Kollegiums.
Ich weiß seinen Namen nicht.
Ich hätte fragen sollen.

Der Kompass zeigt nicht mehr nach Norden.
Er zeigt auf Risse.

Es war schon wach.

12. März 1953.

Kiruna ist abgeschlossen. Die Akte ist grau.
Sie wird rot, wenn wir verstehen, was dort war.

Ab morgen bekommt jede Merkwürdigkeit
eine Akte. Eine weiße.

Graue Akten gehen direkt an den Rat.

Die Maske aus dem Stollen habe ich nicht berührt.

Die Meldung über die Hunde aus Kiruna habe
ich im Sommer 1952 zur Seite gelegt. Das gehört
in die Akte, aber nicht in den Bericht.

PRYCE & CO.

SPEDITION UND LAGERHALTUNG
CARDIFF

FRACHTBRIEF

DATUM	20. September 1953
ABSENDER	Werkstatt Cardiff, P. & A.
EMPFÄNGER	Major T. Ashgrove, Postlagernd Penzance
INHALT	2 Kisten, Blech, versiegelt
KENNZEICHNUNG	B-1953-001
GEWICHT	je 14 kg
DEKLARIERT ALS	Ersatzteile für Messgeräte

VERMERK

Nicht öffnen. Nicht erhitzen. Bei Beschädigung sofort Abstand halten und melden.

UNTERSCHRIFT

E. Pryce

Aschesilber. Verzeichnis der Stücke, April 1955.

Nr. 1 Messer. An Major T. Ashgrove, Taktischer Zweig.
übergeben am 12. April 1955 in Cardiff.
Nicht verleihen. Nicht für Abschüsse.

Nr. 2 Armschiene. An überlebenden Kiruna 1953.
übergeben am 12. April 1955 in Cardiff.

Nr. 3 Armschiene. An überlebenden Kiruna 1953.
übergeben am 12. April 1955 in Cardiff.

Nr. 4

Nr. 5

Nr. 6

Nr. 7

Nr. 8

Nr. 9

Nr. 10

Nr. 11

Nr. 12

Jedes Stück bleibt warm. Wer ein Stück verliert,
meldet es mir selbst.

E. Pryce

Staub erschöpfter Kristalle, in Metall gebunden.
Abkühlen an Luft. Ergebnis: mattgrau, schwerer als
Stahl, wärmer als die Luft. Wärme bleibt.

Versuch 1: Stück ohne Namen. unruhig, pulsiert,
Wärme schwankt.

Versuch 2: Stück mit einem Namen auf der
Innenseite. Ruhig, gleichmäßig warm.

Name hält.
Nicht das Silber.
Der Name.

E.P.

INSTITUT BERN · MESSPROTOKOLL BLATT 1

Messprotokoll Cornwall, Bucht von Porthcarn, 3. September 1957.
Messreihe 1, 06:40 Uhr bis 07:10 Uhr.
Messpunkt A: Klippe, Hauptmesspunkt mit Messkoffer,
Abstand zum Riss 40 Meter.
Hilfsmesspunkt B: Strand, zweites Barometer, Thermometer,
Ozonröhrchen, Abstand zum Riss 12 Meter.

Druck: A 1010,1 Millibar, B 998,2.
Abweichung zu Normal: minus 11,8 bei B.

Temperatur: A 14,2 Grad Celsius, B 12,1.
Abweichung zu Umgebung: minus 3,1 bei B.

Magnetfeld (nur A): Abweichung 0,5 Grad West,
um 06:58 Uhr kurz 7 Grad West.

Ozon: A 0,03 ppm, B 0,12.
Normalwert für Küstenluft im September: 0,02 bis 0,04.

Anmerkung Gysin: Die Ozonwerte bei B sind dreimal so hoch
wie erwartet. Das Gerät wurde zweimal überprüft.
Der Wert ist korrekt. Das kann nicht sein.

UNTERSCHRIFT

W. Gysin H. Wendland

Porthcarn, 4.9.1957, 19:40,
Belichtung 4 Sekunden,
Blitz.

Wer ist das?

Vorderseite und Rückseite. Rücken an Rücken zusammenkleben.
Handout N20 · Nachspiel oder als Zusendung aus Bern, nach der Entwicklung

Probensicherung B., K-1957-003
Bezeichnung: Gewebeprobe, entnommen aus der Flanke eines toten
Fisches, gefunden am Strand von Porthcarn, Cornwall, 3. September 1957.
Entnahme: Dr. Margaret Pennington.
Beschreibung: Graues, faseriges Gewebe, elastisch, geruchlos.
Herkunft unbekannt.
Lagerung: Stollen, Bleikasten. Wachstum: zu beobachten.
Regel: Nie allein mit einer Probe.

Unterschrift: M. Pennington W. Gysin

Handout N21 · Knoten 2, am Strand, von Pennington beschriftet

An den Rat.

Der Transport ist abgeschlossen. Alle achtundvierzig Kisten sind im neuen Archiv verriegelt. Der fremde Dienst hat die falsche Spur genommen. Die Illusion wurde von den Schwestern Lavigne gehalten. Am vierten Morgen fehlte eine. Die andere nennt sich Margot. Ich bitte, den Namen der anderen in keiner Akte zu führen. Sie ist nicht tot. Sie ist mitgegangen. Mit den Lastwagen. In den Wald. Mehr weiß ich nicht. Die Zusammenarbeit zwischen Operativem Zweig und Illusionisten hat sich bewährt.

Marsh.

Handout N22 · Die Gruppe sieht Marsh schreiben und versiegeln oder bekommt ihn als Spielleitungs-Handout im Nachspiel

KOLLEGIUM · KAMMER WALES
PERSONALKARTE

Lavigne, [redacted] und Margot.
Geboren 1931 in Lyon.
Aufgenommen ins Kollegium 1955.
Schule: Illusion. Beide Kreis I.
Besonderheit: arbeiten nur gemeinsam.
[redacted] : [redacted]
Margot: nach dem Vorfall ohne Änderung.
Stand: November 1958.
Keine weiteren Einträge.

Handout N23 · Nachspiel, Marsh zeigt sie der Gruppe, nachdem ein Vorname gestrichen ist

Ladeliste Konvoi 14.11.1958. Vier Lastwagen, grüne Planen. Je zwölf Bleikisten. Position 1 bis 48.
Inhalt: Kristalle, geborgen 1923 bis 1955, je Kiste ein Stein, Gewicht je 80 bis 140 g.
Kennzeichen: Wagen 1: 7143 BX 75. Wagen 2: 2286 CF 75. Wagen 3: 5519 BZ 75. Wagen 4: 8802 CA 75.
Fahrer: Wagen 1: D. Hughes. Wagen 2: R. Latham. Wagen 3: G. Morgan. Wagen 4: _____
Begleitung: Ashgrove, Marsh, _____
Ziel: Archiv Vogesen.

Position	Wagen	Kiste	Kristallbuch-Nummer	Gewicht (g)
1	1	1	1923-001	114
2	1	2	1925-003	89
3	1	3	1927-011	140
4	1	4	1929-002	106
5	1	5	1931-007	123
6	1	6	1933-004	97
7	1	7	1935-009	131
8	1	8	1937-001	80
9	1	9	1939-006	114
10	1	10	1941-003	89
11	1	11	1943-008	140
12	1	12	1945-002	106
13	2	13	1946-005	123
14	2	14	1947-010	97
15	2	15	1948-001	131
16	2	16	1949-007	80
17	2	17	1950-003	114
18	2	18	1951-009	89
19	2	19	1952-002	140
20	2	20	1953-006	106
21	2	21	1954-001	123
22	2	22	1955-004	97
23	2	23	1955-008	131
24	2	24	1955-011	80
25	3	25	1923-002	114
26	3	26	1924-001	89
27	3	27	1926-004	140
28	3	28	1928-003	106
29	3	29	1930-006	123
30	3	30	1932-001	97
31	3	31	1934-005	131
32	3	32	1936-002	80
33	3	33	1938-007	114
34	3	34	1940-003	89
35	3	35	1942-009	140
36	3	36	1944-001	106
37	4	37	1946-004	123
38	4	38	1947-008	97
39	4	39	1948-002	131
40	4	40	1949-006	80
41	4	41	1950-001	114
42	4	42	1951-005	89
43	4	43	1952-003	140
44	4	44	1953-007	106
45	4	45	1954-002	123
46	4	46	1955-006	97
47	4	47	1955-010	131
48	4	48	1955-012	80

Wir übersetzen nicht. Wir sprechen nach.
Das ist der ganze Unterschied, und er wird
uns eines Tages umbringen.

Handout N25 · Knoten 1, Holloways Studierstube in der Kammer, erster Stollen

Nr.	Stadt	Datum	Kürzel
1	London	14. Januar 1960	FO
2	Paris	3. März 1960	QO
3	Bonn	21. April 1960	AA
4	Rom	9. Juni 1960	MAE
5	Den Haag	28. Juli 1960	BZ
6	Brüssel	15. September 1960	AE
7	Bern	4. November 1960	EPD
8	Wien	23. Januar 1961	BMfAA
9	Stockholm	11. März 1961	UD
10	Oslo	29. April 1961	UD
11	Kopenhagen	17. Juni 1961	UM
12			
	Genf	2. August 1961	
	Lissabon	12. August 1961	
	Oxford	1. September 1961	

Nichts unterschreiben.

Handout N26 · Knoten 4, Genf, in Diplomats Notizbuch auf dem Schreibtisch

3:00 Uhr, Kurzwelle. Fünfergruppen, Englisch, Frauenstimme.

48295 13740 92518 76402 31586
90374 24815 67092 53184 08627
74513 29860 41275 65938 17304
92846 51437 36081 20597 84362

Die Stimme ist ruhig. Ich schreibe mit.
Ich weiß nicht, was es bedeutet.

Handout N27 · Knoten 6, Oxford, im Hotel beim Kurzwellenfunkgerät

AN ALLE DIENSTSTELLEN. DIE REGISTRATUR HEISST AB SOFORT ERMITTLUNGSZWEIG. HALLSTROEM BEKOMMT EINEN SITZ NEBEN DEM RAT. DIE AKTENFARBEN BLEIBEN. GRAUE AKTEN GEHEN WEITERHIN DIREKT AN DEN RAT. DER ERMITTLUNGSZWEIG FUEHRT DIE AKTEN DER OFFENEN FRAGEN. KEINE UNTERSCHRIFTEN. DAS SCHLEIERPROTOKOLL TRITT IN KRAFT. ENDE.

Handout N28 · Knoten 7, Stockholm, bei Hallström

PERSONALBOGEN DES OPERATIVEN ZWEIGS

Jahr: 1969

Laufende Nummer: _____

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

Herkunft: unauffällig

Bemerkungen: _____

_____

_____

Der Zweig bestätigt die Übernahme. Die Akte wird unter der laufenden Nummer geführt. Klarnamen und Legenden werden getrennt aufbewahrt.

FERNAMT BERLIN DIENSTSTELLE WEST
ABHOERPROTOKOLL NR. 14
ZEIT: 03.00 BIS 03.14
LEITUNG: FERNAMT ZU TEUFELSBERG
STOERUNG: WEIBLICHE STIMME, ENGLISCH, LIEST FUENFERGRUPPEN
INHALT DER GRUPPEN: 44120 93371 18025 64190 77330 52864 09411 78255 66203 80491
DIE STIMME SETZT DREIMAL GLEICH AN. EINE MITARBEITERIN ERKLAERT, DIE STIMME SEI KEINE STIMME, SONDERN EINE AUFNAHME. EINE ANDERE MITARBEITERIN HAT DIE ZAHLEN AN IHRE WOHNUNGSTUER GESCHRIEBEN. HAUSMEISTER BERICHTET ZAHLEN IM KELLER. POLIZEI EINGESCHALTET. BITTE UM WEISUNG.

Handout N30 · K1, Fernamt, beim Dienststellenleiter, oder K4, beim Polizisten

Holt sie.
Fragt nicht, woher.

M.

Handout N31 · K6, Marshs Hotelzimmer, oder von Marsh direkt an einen Agenten gegeben

An den Kern, zur Kenntnisnahme.

Ich bin Präkognitive des Chors. Was ich schreibe, ist keine Eifersucht. Es ist eine Vorahnung, und sie kommt seit drei Monaten immer gleich.

Ich sehe eine Halle unter dem Berg. Vierzig Menschen im Kreis, ohne Helme. An der Tür ein Soldat, der auf seine Uhr sieht.

Wenn vierzig Psionen ohne Helme im Kreis sitzen, sehe ich drei Tote, sieben Ausgebrannte und einen Satz, den jemand nach dem Erwachen sagen wird.

Ich habe keine Beweise. Ich habe nur, was ich sehe.

Uhrwerk, Wien.

ZAHLENSTATION 14.10.1971 0300 UHR

FREQUENZ 6875 KHZ

STIMME: WEIBLICH, ENGLISCH, RUHIG

53014 03563

53010 03588

52599 04006

52584 04013

52569 04006

52558 03588

52554 03563

52558 03538

52569 03520

52584 03513

52599 03520

53010 03538

52584 03563

ENDE DER SENDUNG 0310 UHR

AN RAT UND ERMITTLUNGSZWEIG
VON TAKTISCHER ZWEIG HORT-2 CARDIFF
BETREFF: VORFALL IN DER HALLE IN WALES

AM 14.10.1971 GEGEN 22:10 UHR VERSTUMMTEN WAEHREND EINER GEMEINSAMEN PSIONISCHEN SITZUNG 40 PSIONEN GLEICHZEITIG.

DREI PERSONEN VERSTORBEN. TODESURSACHE: HIRNBLUTUNG.
SIEBEN PERSONEN HOEREN NICHT MEHR. DIAGNOSE: AUSBRAND.

LEITER DES KERNS, KANTOR, BEWUSSTLOS.

SERGEANT ALUN REES BETRAT DIE HALLE VOR ABLAUF DER ANGEORDNETEN ZEHN MINUTEN. VERWEIS ERTEILT. ERSTES RETTUNGSSILBER UEBERGEBEN.

DIE AKTE DER SEEKERIN MAERTA VERZEICHNET TOD DURCH HIRNBLUTUNG IN DERSELBEN NACHT.

ENDE DER MELDUNG.

20. Oktober 1971

Die Röhre eines Kurzwellensenders, gefunden
in einem ausgebrannten Bauernhaus in Schweden.
Die Frequenz: 6875 Kilohertz.
Die Stimme: Agnes Lind.

Das Haus steht. Die Nummer fehlt.

Ich schreibe das auf, weil ich es nicht
verstehen will.

V. H.

FERNSCHREIBEN NR. 1134/74
ABSENDER: DER RAT
EMPFAENGER: HORT-2 CARDIFF, HORT-5 WIEN, ERMITTLUNGSZWEIG STOCKHOLM
DATUM: 02.12.1974
BETREFF: SUCHE KANTOR

DIE SUCHE NACH KANTOR WIRD MIT WIRKUNG VOM HEUTIGEN TAG EINGESTELLT.
ER IST NICHT AUFZUFINDEN.
DIE AKTE BLEIBT OFFEN. KANTOR GILT ALS VERMISST, NICHT ALS FEIND.
WER IHN SIEHT, MELDET ES SOFORT. WER MIT IHM SPRICHT, ERSTATTET BERICHT.
DER KELLER IN WIEN BLEIBT UNTER BEOBACHTUNG. DORT SIND NUR STIMMEN, KEINE KINDER. WER SIE HOERT, BERICHTET.
DER RAT

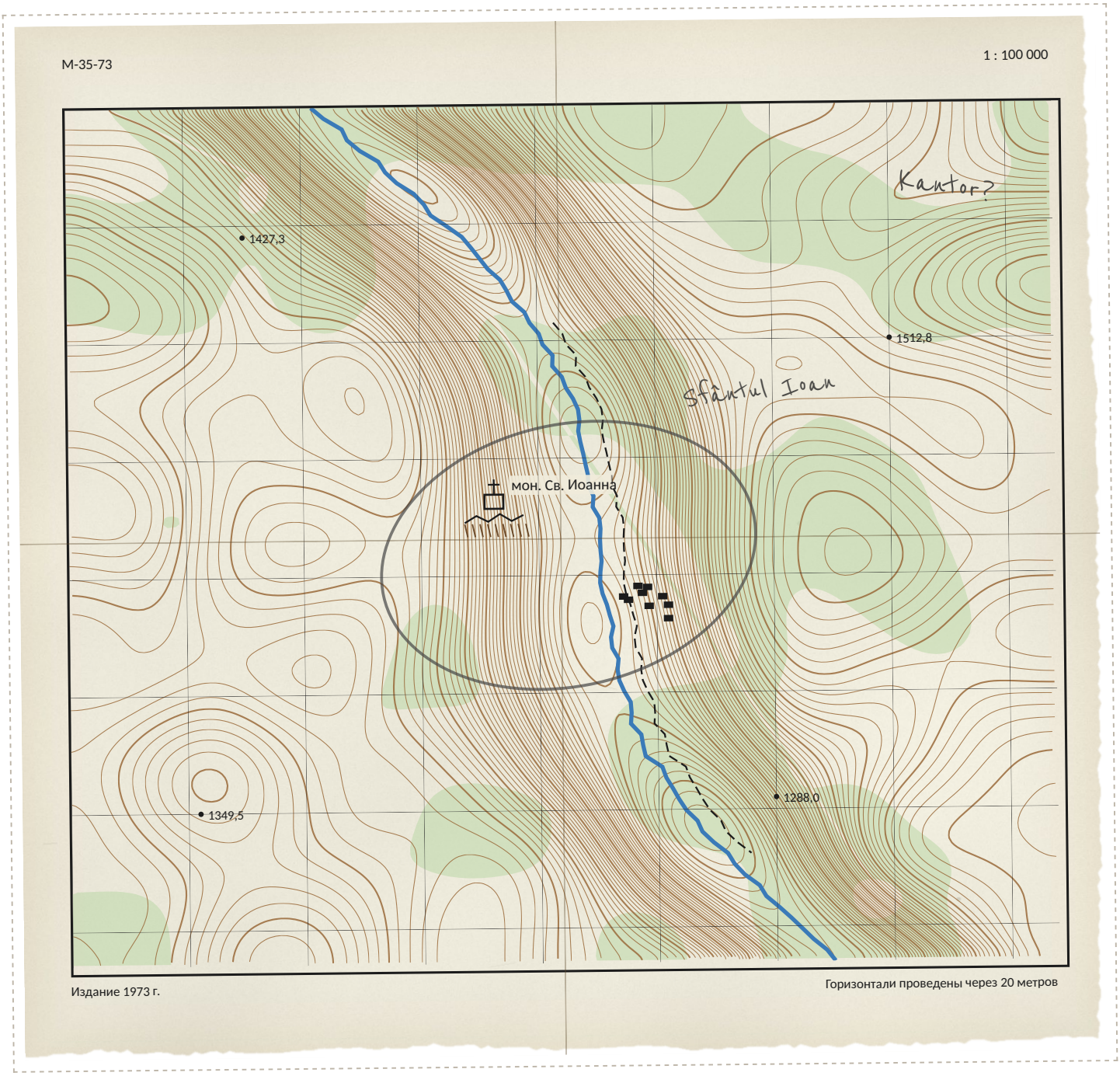
Handout N36 · Zwischenjahr, Dezember 1974, von Marsh übergeben

EINSATZBERICHT SA-1976-11, KLOSTER SFANTUL IOAN, KARPATEN
FREQUENZUEBERLAGERUNG ERFOLGREICH. 7 FESTNAHMEN, KEINE VERLUSTE.

Einer von ihnen hat nach dem Einsatz gefragt,
warum wir ihn nicht hören wollten.
Ich hatte keine Antwort.

P. Mercier

Handout N37 · Nachspiel Teil B, Mercier gibt ihn der Gruppe


M-35-73
1 : 100 000
Kantor?
1427,3
1512,8
Sfântul Ioan
мон. Св. Иоанна
1288,0
1349,5
Издание 1973 г.
Горизонтали проведены через 20 метров

KOLLEGIUM · KAMMER WALES
KRISTALLBUCH · AUSZUG

Nordlicht, Archiv der Siegelwahrer

Verzeichnis der Kristalle nach Position, geführt von Arthur Coombs, Registrator, und Margaret Dunmore, Archivarin, Kreis IV.

Position	Herkunft	Gewicht	Eingetragen	Eingetragen von
196	Kammer, Wales	118 g	12.11.1976	A. Coombs
197	Kammer, Wales	104 g	12.11.1976	A. Coombs
198	Archiv der Vogesen	96 g	12.11.1976	M. Dunmore
199	Archiv der Vogesen	141 g	12.11.1976	M. Dunmore
200	Archiv der Vogesen	88 g	12.11.1976	M. Dunmore
201	Kammer, Wales	112 g	12.11.1976	A. Coombs
202	Kammer, Wales	99 g	12.11.1976	A. Coombs
203	Archiv der Vogesen	133 g	12.11.1976	M. Dunmore
204	Archiv der Vogesen	107 g	12.11.1976	M. Dunmore
205	Kammer, Wales	121 g	12.11.1976	A. Coombs
206	Archiv der Vogesen	94 g	12.11.1976	M. Dunmore
207	Kammer, Wales	116 g	12.11.1976	A. Coombs
208	Archiv der Vogesen	102 g	12.11.1976	M. Dunmore
209	Archiv der Vogesen	138 g	12.11.1976	M. Dunmore
210	Kammer, Wales	109 g	12.11.1976	A. Coombs
211	Archiv der Vogesen	97 g	12.11.1976	M. Dunmore
212	Archiv der Vogesen	111 g	12.11.1976	M. Dunmore

Sämtliche Positionen gewogen und eingetragen. Der Eingang in Nordlicht wird dort bestätigt.

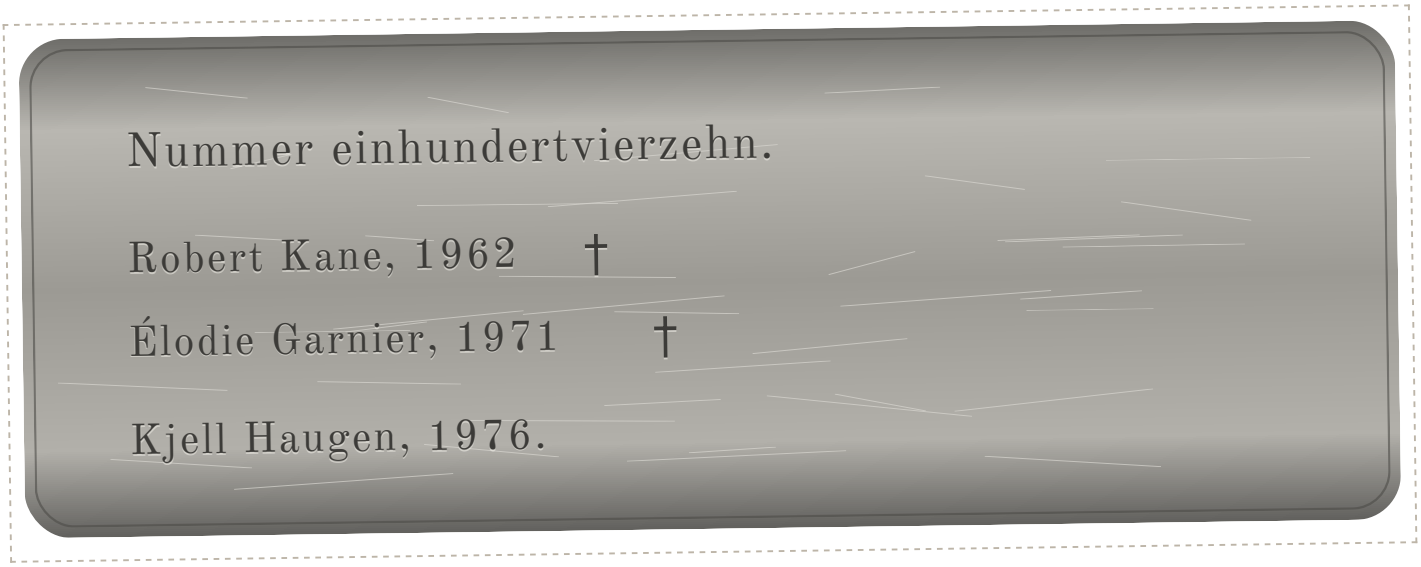
Gez. Arthur Coombs, Registrator
Gez. Margaret Dunmore, Archivarin, Kreis IV

STATENS JÄRNVÄGAR · SJ

Frachtbrief Nr. 761201-11

ABSENDER	Pryce & Co., Cardiff, über Stockholm
EMPFÄNGER	Nordnorsk Værtjeneste A/S, Postboks 14, Oslo
WAGEN NR.	4482, Ofotbanen
INHALT	15 Kisten, Maschinenteile, zerbrechlich 11 Kisten, Instrumente, zerbrechlich
GESAMTGEWICHT	2.840 kg
VERLADUNG	2. Dezember, 16:30, Stockholm Norra Station
BEFÖRDERUNG	Güterwagen am Nachtzug Stockholm C nach Narvik, Abfahrt 2. Dezember, 18:15
ANKUNFT NARVIK	3. Dezember, 19:00
ZOLLVERMERK	Transit, keine Öffnung

STATENS JÄRNVÄGAR
STOCKHOLM NORRA
1 DEC 1976



Innenseite der Armschiene aus Aschesilber. Die Kreuze hinter den ersten beiden Namen sind eingraviert.

DIENSTPLAN NORDLICHT, FEBRUAR 1977

Nr.	Name	Funktion	14.2.
1	Einar Vatne	Stationsleiter	
2	Ragnhild Aasen	Stellv. Stationsleiterin	
3	Birgitta Lönn	Verbindung Registratur	
4	Margaret Dunmore	Archivarin	
5	Owain Pritchard	Kristallmeister	
6	Sigrun Hovde	Magister	
7	Lars-Erik Wennberg	Magister	
8	Tomasz Zieliński	Magister	
9	Catriona MacLeod	Adeptin	
10	Julio Cárdenas	Adept	
11	Nils Aune	Adept	
12	Eleanor Pike	Adeptin	
13	Kari Lunde	Adeptin	
14	Dafydd Rhys	Adept	
15	Solveig Berg	Archivgehilfin	
16	Arthur Coombs	Registrator	
17	Dr. Ulrich Brenner	Physiker	
18	Annelies Vogt	Messtechnikerin	
19	Pekka Rautio	Elektroniker	
20	Gunnar Solheim	Techniker	
21	Oddvar Strand	Maschinist	
22	Jon Eriksen	Elektriker	
23	Bjørn Tangen	Funktechniker	
24	Sverre Moe	Fahrer	
25	Arne Kvalvik	Funker	
26	Liv Sandvik	Funkerin	
27	Magnus Rønning	Truppführer	
28	Tor Hellesøy	Wache	
29	Anders Nygård	Wache	
30	Colin Reid	Wache	
31	Espen Holt	Wache	
32	Per-Olof Nilsson	Wache	
33	Gareth Evans	Wache	
34	Knut Lie	Wache	
35	Marit Øien	Horcherin	
36	Leif Grande	Beobachter	
37	Dr. Astri Myhre	Ärztin	
38	Olav Brekke	Sanitäter	
39	Harald Sæther	Koch	
40	Randi Vik	Küchenhilfe	
41	Kolbjørn Aas	Hauswart	

Zustand ab Samstag, 12. Februar. Die Haken vom Appell am 14. Februar trägt die Spielleitung bei Bedarf selbst ein.

Tromsø, 2.2.77

Kjære Arne,

ich hoffe, Du hast es warm. Hier schneit es seit drei Tagen, und die Kinder fragen jeden Abend, wann Du kommst. Ola hat in der Schule ein Bild gemalt, ein Haus im Schnee mit einer Antenne. Er sagt, das ist Dein Haus.

Gestern war ich unten am Hafen. Die Lichter über dem Fjell waren so grün wie noch nie, sagen die Leute.

Ich vermisse Dich. Ich wollte, Du wärst hier. Komm bald.

Deine Turid

Vorderseite und Rückseite. Rücken an Rücken zusammenkleben.

SCHLAFWAGENKARTE NACH NARVIK

SJ SCHLAFWAGEN

Stockholm C nach Narvik

Abfahrt 13.2.1977, 18:15 Uhr
Ankunft 14.2.1977, 19:00 Uhr
Wagen 12, Platz 34
Erwachsene: 1
Kind: 1
Gepäck: zwei Holzkisten, Uhrwerke

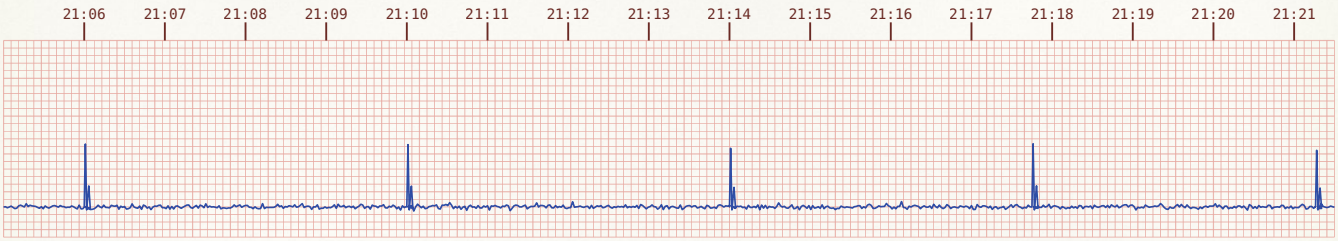
Nicht übertragbar. Bei Verspätung keine Haftung.

FUNKLOG BLATT

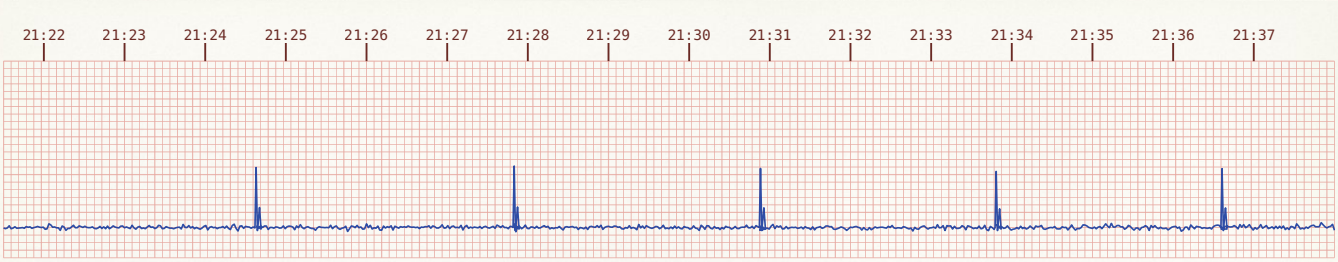
NORDLICHT FUNKLOG 14.02.1977

ZEIT	MELDUNG
07:02	APPARAT PRUEFUNG MIT NARVIK. VERBINDUNG KLAR.
07:14	WETTERDATEN AN NARVIK. WIND 4, SCHNEE.
08:20	ROUTINEMELDUNG AN REGISTRATUR STOCKHOLM. CODE FJELL.
09:45	ANFRAGE NARVIK WEGEN FAHRZEUG MOE. BEREITSTELLUNG BESTAETIGT.
11:03	WETTERDATEN AN NARVIK. SICHT 300 METER.
12:30	ROUTINEMELDUNG AN REGISTRATUR STOCKHOLM. CODE FJELL.
14:15	WETTERDATEN AN NARVIK. TEMPERATUR MINUS 14.
15:02	FAHRZEUG MOE ABGEFAHREN NARVIK. ZWECK ABHOLUNG.
17:40	WETTERDATEN AN NARVIK. WIND 6, BOEEN.
19:00	MOE AUS NARVIK. ZUG FEHLT. VERSPAETUNG.
19:45	WETTERDATEN AN NARVIK. SCHNEEFALL DICHTER.
20:30	ROUTINEMELDUNG AN REGISTRATUR STOCKHOLM. CODE FJELL.
21:00	STATIONSLEITER RUFT MOE ZURUECK. STURMWARNUNG FJELL.
21:40	WETTERDATEN AN NARVIK. WIND 8.
22:08	ALLES RUHIG. SCHNEE.

FUNKER KV



Ausdruck der Nordlicht-Sonde, 14. Februar 1977.



Vier Abschnitte eines Streifens. Aneinanderkleben, dann ergibt sich der ganze Streifen von 21:05 bis 22:11 Uhr.

41

Nur für die Archivfassung im Institut: auf den Rand des Streifens kleben.

22:10

Der Takt ist weg. Er hat immer getickt, dreiundzwanzig Jahre, jede Minute. Jetzt ist er fort. Der Stein ist grau, von der Mitte her. Kalt. Ich habe ihn aus der Uhrtasche genommen. Er ist nicht schwerer als vorher. Er ist leer.

Ich habe die Uhrwerke geprüft. Alle stehen. Die Uhr im Abteil steht. Nur Ingrids Taschenuhr ist gelaufen, in unter einer Minute eine ganze Nacht. Ich habe sie ihr nicht weggenommen. Sie schläft.

Der Zug steht. Draußen im Dunkeln liegt die Grube.

Narvik, 4 Uhr. Nordlicht antwortet nicht. Ich habe es gewusst, bevor der Mann am Telefon etwas gesagt hat.

Im Original norwegisch. Die Gruppe bekommt die Übersetzung.

BERICHT SA-1977-02

AN: RAT, TAKTISCHER ZWEIG
VON: LT. KJELL HAUGEN, SUCHTRUPP NORDLICHT
DATUM: 15.02.1977, 21:00 UHR
ORT: BARDUFOSS

EINSATZ AM 15.02.1977, LANDUNG 06:40 UHR, EINE STUNDE VOR SONNENAUFGANG. ZWOELF MANN IN ZWEI TRUPPS. PILOT OPSAHL.

STUETZPUNKT NORDLICHT. TUER UNVERSCHLOSSEN. HEIZUNG AN. IM RADIO EIN NORWEGISCHER SCHLAGER. ELF TASSEN AUF DEM TISCH. ZEHN HALB VOLL UND WARM. EINE NICHT. BETTEN GEMACHT. EIN BUCH MIT LESEZEICHEN. FUNK AN. KOPFHOERER AUF DEM TISCH. HALB REPARIERTER GENERATOR. ZETTEL IN DER KRANKENSTATION: ASPIRIN WIRD KNAPP.

IM KELLER 212 KRISTALLE. GRAU. WIE SCHIEFER. VERZEICHNET. VERPACKT. AN IHREN PLAETZEN.

IM BUERO DES STATIONSLEITERS DER DIENSTPLAN. 41 NAMEN. JEDER MIT HAKEN FUER DEN 14. FEBRUAR. ICH KANNTE ZWEI.

LINDAHL MELDETE: DIE UHREN. MEINE UHR STAND AUF 22:10. DRAUSSEN LIEF SIE WEITER.

KEINE KAMPFSPUREN. KEINE FREMDEN FUSSABDRUECKE. KEINE LEICHEN.

STUETZPUNKT UNVERSEHRT. 41 PERSONEN VERMISST. 212 KRISTALLE ERSCHOEPFT. EIGENE VERLUSTE: KEINE.

EMPFEHLUNG: STUETZPUNKT VERSIEGELN. NICHT WIEDER BETRETEN.

GEZ. LT. KJELL HAUGEN

EMPFEHLUNG ANGENOMMEN. VERSIEGELUNG NACH DER RAEUMUNG DURCH INSTITUT UND KOLLEGIUM. DER RAT.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Herkunft	Gewicht	Erschöpfungszeit
210	Nordlicht 210	Kammer, Wales	109 g	22:10
211	Nordlicht 211	Archiv der Vogesen	97 g	22:10
212	Nordlicht 212	Archiv der Vogesen	111 g	22:10

Die Spalte Erschöpfungszeit ist bei allen 212 Einträgen gleich.
Die einzigen gleichen Uhrzeiten im ganzen Buch.

Febr. 1977

16. Februar 1977

Nordlicht. Die Uhren stehen auf zehn nach zehn. In Wales war es auch zehn nach zehn.

Ich habe den Bericht des Suchtrupps gelesen. Haugen schreibt wie ein Soldat. Er zählt die Rücken, die Tassen, die Kristalle. Er schreibt nicht, was er gehört hat. Ich frage ihn nicht danach.

Die elf haben den siebten Kreis gelesen. Holloway hat ihn 1959 gelesen. Sie ist durch die Tür gegangen. Diesmal sind 41 gegangen. Das ist nicht dasselbe.

Ich lege einen neuen Umschlag an: die Schwarze Akte Nordlicht. Ich lege den Vergleich der beiden Uhrzeiten hinein. Sie bleibt in Stockholm. Nicht in der Wand. In den Stahlschrank, in das zweite Fach, zu Notizbuch null, zur Seite von 1871 und zu Sanders Brief von 1957. Ich schließe beide Schlösser.

Ich habe zwanzig Jahre lang Mörder gesucht. Ich habe nie nach den Toten gesucht. Jetzt suche ich nach den Toten. Ich weiß nicht, ob ich sie finden will.

Ich schreibe nicht auf, was ich gehört habe. Nicht in dieser Nacht. Nicht in diesem Buch.

Nordlicht, 20. Februar 1977.

Die Uhren stehen auf 22:10. Alle Uhren. Die Wanduhr in der Kantine. Die Wecker in den Schlafräumen. Die Stoppuhr in der Werkstatt. Die Zeituhr am Generator. Die Uhr im Funkgerät. Alle zeigen 22:10. Keine tickt.

Die Kristalle sind grau. 212 Stück. Verzeichnet, verpackt, an ihren Plätzen. Die Bleikästchen sind kalt.

Die Tassen sind noch warm. Zehn sind halb voll. Eine ist es nicht. Ich habe die Tassen nicht berührt. Ich habe sie messen lassen. Die Temperatur ist gleich. 31 Grad. Nach sechs Tagen.

Nachtrag, 23. Februar: 412 Seiten Messwerte. Der letzte Satz des Berichts lautet: ‚Die Messwerte sind konsistent mit einem Ereignis, für das es keine Messung gibt.'

Ich bin allein in die Kantine gegangen. Ich habe mich vor die Wanduhr gestellt. Sieben Minuten. Ich habe meine eigene Uhr vom Handgelenk genommen und auf den Tisch gelegt. Ich habe sie dort gelassen. Sie zeigte 22:10.

Wir haben etwas gemessen, das es nicht geben kann, und es hat uns gemessen.

Svenska Dagbladet

Stockholm den 15 mars 1977

†

Våra kära arbetskamrater

Einar Vatne, Ragnhild Aasen, Birgitta Lönn, Sigrun Hovde, Lars-Erik Wennberg, Nils Aune, Kari Lunde, Solveig Berg, Pekka Rautio, Per-Olof Nilsson, Astri Myhre, Harald Sæther, Randi Vik

omkom i en lavin vid Riksgränsen den 12 mars 1977.

Vi saknar er varje dag.

Aftenposten

Oslo, 20. april 1977

†

Våre kjære

Jon Eriksen, Bjørn Tangen, Magnus Rønning, Tor Hellesøy, Anders Nygård, Espen Holt, Knut Lie, Marit Øien, Leif Grande

omkom i en helikopterulykke utenfor Lofoten den 18. april 1977.

Vi bærer dere i våre hjerter.

Tromsø, 25. mai 1977

†

Kjære

Oddvar Strand, Sverre Moe, Arne Kvalvik, Liv Sandvik, Olav Brekke, Kolbjørn Aas

omkom da fiskebåten gikk ned utenfor Tromsø den 22. mai 1977.

Havet tok dere. Vi glemmer dere aldri.

Bergens Tidende

Bergen, 10. juni 1977

†

Kjære

Gunnar Solheim

døde stille i Bergen den 8. juni 1977.

Du er savnet av din kone Astrid og din datter Ingrid.

Western Mail

Cardiff, 15 July 1977

†

In loving memory

Owain Pritchard, Eleanor Pike, Dafydd Rhys, Arthur Coombs, Gareth Evans

who died in a road accident in Wales on 12 July 1977.

They are not forgotten.

The Scotsman

Edinburgh, 20 August 1977

†

In loving memory

Margaret Dunmore, Tomasz Zieliński, Catriona MacLeod, Julio Cárdenas, Ulrich Brenner, Annelies Vogt, Colin Reid

who died in a minibus accident in Scotland on 18 August 1977.

Rest in peace.

.....

(Zeitung, Ort, Datum)

†

.....

(Name)

.....

.....

.....

.....

(Text)

.....

(Zeitung, Ort, Datum)

†

.....

(Name)

.....

.....

.....

.....

(Text)

Die beiden leeren Anzeigen sind für Spieleragenten. Zeitung, Datum und Unglück trägt die Spielleitung ein.

Tromsø, 14. Februar 1978

An die Firma Nordnorsk Vartjeneste A/S
Postboks 14
Oslo

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Mann, Arne Kvalvik, war als Funker auf Ihrer Wetterstation bei Narvik tätig. Er hat mir jede Woche geschrieben. Sein letzter Brief ist vom 10. Februar 1977. Darin schreibt er, dass der Winter lang ist und dass er sich auf den Sommer freut. Er schreibt, dass er mich liebt.

Im Mai 1977 hat man mir gesagt, er sei mit dem Fischkutter vor Tromsø verunglückt. Man hat mir einen Sarg gegeben. Ich durfte ihn nicht öffnen.

Ich habe viele Fragen. Warum hat mein Mann auf einem Fischkutter gearbeitet, wenn er Funker war? Warum hat die Firma nie mit mir gesprochen? Warum schreiben Sie mir nicht zurück?

Ich warte auf Ihre Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Turid Kvalvik

Nordnorsk Værtjeneste A/S
Postboks 14 · Oslo

Oslo, 3. März 1978

Sehr geehrte Frau Kvalvik,

wir haben Ihren Brief erhalten. Wir verstehen Ihre Trauer und Ihre Fragen.

Herr Kvalvik war ein geschätzter Mitarbeiter. Sein Einsatz auf dem Fischkutter gehörte zu einer Sonderaufgabe der Firma. Wir bedauern, dass wir Ihnen keine weiteren Auskünfte geben können.

Die Umstände des Unglücks sind geklärt. Die zuständigen Behörden haben den Fall abgeschlossen.

Wir wünschen Ihnen Kraft und Frieden.

Mit freundlichen Grüßen

Nordnorsk Værtjeneste A/S

REGISTRATUR
KARTEIKARTE

NAME: _____

GEBURTSNAME: _____

GEBURTSDATUM: _____

GEBURTSORT: _____

NATIONALITÄT: _____

AKTENZEICHEN: _____

EINGESTELLT AM: _____

ZWEIG: _____

FUNKTION: _____

AUSBILDUNG: _____

VORHERIGE TÄTIGKEIT: _____

BESONDERE FÄHIGKEITEN: _____

SPRACHEN: _____

ANMERKUNGEN: _____

_____

_____

BEARBEITET VON: _____

DATUM: _____

PERSONALBOGEN

DER RAT

NAME	
CODENAME	GEBURTSDATUM
GEBURTSORT	NATIONALITÄT
ZWEIG	RANG
FUNKTION	
AUSBILDUNG	
EINSÄTZE	
BESONDERE KENNTNISSE	
SPRACHEN	AUSRÜSTUNG
ANMERKUNGEN	
GENEHMIGT VON	DATUM

REGISTRATUR STOCKHOLM
PERSONALAKTE

NAME: _____

CODENAME: _____

GEBURTSDATUM: _____

GEBURTSORT: _____

NATIONALITAET: _____

ZWEIG: _____

RANG: _____

FUNKTION: _____

AUSBILDUNG: _____

_____

EINSAETZE: _____

_____

_____

_____

BESONDERE KENNTNISSE: _____

_____

SPRACHEN: _____

AUSRUESTUNG: _____

_____

ANMERKUNGEN: _____

_____

_____

_____

_____

GENEHMIGT VON: _____

DATUM: _____

Übersicht

Nr.	Was	Einsatz
N1	Frachtbrief 1947 mit dem Kürzel O.D.I.N. und unleserlicher Quittung	Einsatz 1: Frachtbrief
N2	Ashgroves Notizbuch, März 1947 („Die Kisten flüstern.“)	
N3	Schreiben an Kriminalinspektor Hallström	
N4	Zollbegleitschein Göteborg	
N5	Meldung an das Bergamt Kiruna, November 1947	Einsatz 2: Stille
N6	Wendlands Laborbuch, 12. April 1948	
N7	Karteikarte der Registratur Nr. 1	
N8	Werkstattzettel „Kappe, Muster 1“	
N9	Fernschreiben Zürich an Stockholm, 1952	Einsatz 3: Tod und Leben
N10	Foto: Mädchen vor einem Haus in Leipzig	
N11	Legendenblatt „Renate Albers“ mit Passvordruck	
N12	Zurückgehaltene Meldung „Hunde in Kiruna“	
N13	Ashgroves Bericht „Kiruna, Februar 1953“	Einsatz 4: Elf
N14	Ashgroves Notizbuch „Elf.“	
N15	Hallström, Notizbuch, 12. März 1953	
N16	Frachtbrief der ersten Brandmunition	
N17	Aschesilber-Verzeichnis, Blatt 1	Einsatz 5: Innenseite
N18	Pryces Werkstattzettel „Name hält“	
N19	Messprotokoll Cornwall, 3. September 1957	Einsatz 6: Ozon
N20	Kontaktabzug mit dem Zuschauer	
N21	Probenetikett K-1957-003	
N22	Marsh an den Rat, 1958	Einsatz 7: Grüne Planen
N23	Personalakte Lavigne im Design von 1958	
N24	Ladeliste des Konvois	
N25	Holloways Randnotiz 1959	Einsatz 8: Die zwölfte Partei
N26	Diplomats Reisekalender 1960/61	
N27	Mitschrift der ersten Sendung der Zahlenstation, 1961	
N28	Fernschreiben: Die Registratur wird Ermittlungszweig	
N29	Personalbogen des Operativen Zweigs 1969	Einsatz 9: Elster
N30	Abhörprotokoll des Westberliner Fernamts	
N31	Marshs Zettel „Holt sie. Fragt nicht, woher.“	
N32	Uhrwerks Warnung, September 1971	Einsatz 10: Zehn nach zehn
N33	Letzte Mitschrift der Zahlenstation, 14. Oktober 1971	
N34	Verlustmeldung per Fernschreiben, 15. Oktober 1971	
N35	Hallström, Notizbuch, 20. Oktober 1971	
N36	Fernschreiben „Suche Kantor einstellen“	Einsatz 11: Sieben
N37	Merciers Nachtrag zu SA-1976-11	
N38	Karte der Karpaten mit Bleistiftkreis	
N39	Kristallbuch-Auszug Nordlicht, bis Position 212	Einsatz 12: Zweihundertzwölf
N40	Frachtpapiere der Ofotbanen, Dezember 1976	
N41	Innenseite der Armschiene Nr. 114	
N42	Dienstplan von Nordlicht, 41 Namen, Bleistift, sieben Zeilen mit Radierspuren	Einsatz 13: Nordlicht
N43	Brief der Frau des Funkers	
N44	Kinderzeichnung „Ingrid, 3 Jahre. Für Papa.“	
N45	Fahrkarte Stockholm nach Narvik, 13./14. Februar 1977	
N46	Funklog Nordlicht, letzter Eintrag 22:08	Die Nacht
N47	Messstreifen der Nordlicht-Sonde, 21:06 bis 22:10	
N48	Seite aus Astrids Zauberbuch, 22:10 am Rand	
N49	Haugens Bericht SA-1977-02 mit Vermerk des Rates	
N50	Kristallbuch-Seite: Erschöpfungszeit 22:10	
N51	Hallström, Notizbuch, 16. Februar 1977	Nach Nordlicht
N52	Wendlands Laborbuch, 20. Februar 1977	
N53	Die Todesanzeigen, die die Druckerei erfindet (sechs Zeitungsseiten, norwegisch, schwedisch, englisch; leere Anzeigen für Spieleragenten)	
N54	Brief der Witwe aus Tromsø, Februar 1978, und die Antwort der Scheinfirma	
N55	Personalakte im Design von 1948 (Karteikarte der Registratur), Blanko	alle Einsätze, blanko
N56	Personalakte im Design von 1961 (Personalbogen des Rates), Blanko	
N57	Personalakte im Design von 1977 (Rechnerausdruck auf Endlospapier), Blanko	

Impressum

O.D.I.N. Occult Dynamics Intelligence Network
Nordlicht 1977, Handouts

Autor und Herausgeber: David Ger
Rückmeldungen und Kontakt: david.ger.bs@gmail.com
Alle Bücher und der Charaktergenerator: odin-rpg.pages.dev

Die Illustrationen sind KI-generiert, das Lektorat entstand mit KI-Unterstützung.

© 2026 David Ger